



# HOSANNA INSTITUT DU SAHEL NIGER

September 2015

*„Seine Gnade ist so groß, dass er unsere Freiheit mit dem Blut seines Sohnes erkauft hat, sodass uns unsere Sünden vergeben sind, „ Eph. 1:7*

## Liebe Freunde und Partner,

Erlösung von den Sünden ist unser größtes Bedürfnis. Jesu Tod am Kreuz bedeutet, dass unsere Sünden vergeben und der Preis für unsere Vergehen bezahlt ist. Das können wir nicht für uns selber tun.

Es ist so wichtig, dass wir diese befreiende Wahrheit täglich verstehen und erfahren. Gott vergibt all unsere Verfehlungen durch das Blut seines Sohnes Jesus Christus.

## Tuareg Center Niamey



Die Tuareg sind mit 790.000 Bewohnern, eine der noch unerreichten Volksgruppen Nigers. Sie sind bis heute bekannt als die „Könige der Wüste“ und machen den Großteil der Bevölkerung im Norden des Landes – der Sahara – aus. Obwohl viele von ihnen nun sesshaft werden sind der Großteil immer noch Nomaden.

Jede Woche treffen sich die **Tuaregs bei Hosanna** um biblische Wahrheiten in ihrer eigenen Sprache, Tamajaq zu studieren. Während den Einheiten sitzen sie auf Matten und trinken ihren Tuareg-Tee. **Matthijs W. aus den Niederlanden, mit Global Missions in Niger**, hält die Andacht. Wir danken Gott für diesen Ort der Gemeinschaft unter den Tuareg.



Am letzten Wochenende dieses Monats feierte die muslimische Bevölkerung Nigers das Tabaski Fest (es wird gefeiert, dass Gott für Abraham ein Opfer zur Verfügung stellte, anstelle seines Sohnes „Ismael“).

**Bitte bleibt im Gebet, dass die Wahrheit sich weiter offenbaren wird. Gott bietet einem jeden ewiges Heil an, der an das einzig perfekte Opfer Gottes – seinen eigenen Sohn – glaubt.**

## Jalo



**Yacouba, Jonas und Rabe** reisten in den Osten des Landes um Maradi und Jalo zu besuchen. Nur mit Allradantrieb konnten sie Jalo, ein Dorf in einer armen und abgeschiedenen Gegend, erreichen. Unsere lokalen Pastoren I und B haben mit Treue und Durchhaltevermögen viel in Jalo erreicht. Trotz Verfolgung, hat Gott dort Leute zur Gemeinde hinzugefügt. Häufig sehen wir unsere Helden auf der großen Bühne stehen, doch Leute wie diese Pastoren erinnern uns daran, dass Gott seine Helden auch in den abgelegendsten Gegenden hat, dort wo sie niemand sieht und hört.

## Die landwirtschaftlichen Projekte



Da der Regen in diesem Monat noch anhielt, sieht es nach einer guten Ernte aus. Vielen Dank an **CBN**, denn die Bauern profitierten von dem verbesserten Saatgut, dem Dünger und den Pflanzenschutzmitteln sehr. Im Dorf Jalo arbeitet **M.Y** zusammen mit seinem Sohn **Sani** im Feld. Sani plant mit dem Einkommen der Ernte ein Mikroprojekt für Schafmästung zu starten. Das wird ihm und seiner Familie helfen das Nötigste zum Leben zu bekommen. Zudem kann er im Dorf bleiben und muss nicht nach Libyen gehen um Arbeit zu suchen.



## Kollo Klinik

Diesen Monat arbeiteten nur drei Krankenschwestern in der Klinik. Manche waren unterwegs, waren krank oder haben geheiratet. Dies war eine große Herausforderung. Neben Malaria, der häufigsten Ursache für Kindersterblichkeit, kommen Kinder mit sehr infizierte Hauterkrankungen, aufgrund von Allergien und schlechten Hygienestandards,.



Diese Frau kam in unsere Klinik nachdem ihr zehn Tage zuvor ihr Mann in einem Streit die Unterlippe abgebissen hat. Da die Wunde sich entzündete, ging sie in ein Krankenhaus der Stadt, wo ihr gesagt wurde, sie solle einfach mit der Wundversorgung fortfahren bis die Wunde heilt. „Du warst doch schon im Krankenhaus und wurdest behandelt, warum kommst du nun hier nach Kollo?“ fragte unsere Krankenschwester. „Ich habe im Krankenhaus nur geweint und weiß nicht was ich machen soll, denn ich will so nicht bleiben. Eine Frau hat mich gesehen und gesagt ich solle ins Hosanna Krankenhaus nach Kollo gehen, dort wird mir geholfen. Darum bin ich hier. Bitte helft mir.“

Nachdem sie von Dr. Israel genäht und zwei Wochen lang gepflegt wurde, war sie geheilt. „Danke Hosanna“, sagte sie mit einem Lächeln im Gesicht.

## Medizinische Einsätze — CBN Programm



Während der Malariahochzeit verteilte **Dr. Idi** imprägnierte Moskitonetze im Dorf Jalo und der Gegend um Maradi. Sie sind insbesondere dazu gedacht schwangere Frauen, stillende Mütter und kleine Kinder, die einem höheren Risiko ausgesetzt sind, zu schützen.

## Zeugnisse - Abschlüsse



**Marina Yankimadje Allaissem** aus dem Tschad hat nach fünf Jahren Studium ihren **Master in Mikrofinanz-wesen** erreicht. Sie ist ein Waisenkind aus einer muslimischen Familie. Bei Hosanna kam sie zum Glauben und ließ sich taufen. Die ersten drei Jahre griff ihr Hosanna bei den Studien finanziell unter die Arme, doch danach fand sie zusätzliche Arbeit und konnte sich selbst finanzieren. Mit ihren Kenntnissen wird sie hoffentlich vielen Menschen aus der Armut helfen.



Nach acht Jahren hat **Abdalah Ousmane Yacouba** sein Diplom als **Arzt** empfangen. Er schloss mit «summa cum laudae» ab und bekam gute Zeugnisse von seinen Lehrern ausgesprochen. Finanziert hat er sich durch seine Arbeit als professioneller Tänzer. Er ist jetzt schon durch seine Krankenbesuche und Behandlungen in der Gemeinde und der Kollo Klinik eine große Hilfe. Wir lieben seine Motivation und sein dienendes Herz.



**Aboubacar Malam**, ein junger Wodaabe aus Niger, schloss im Fach **Journalismus** ab. Er ist einer der wenigen jungen gebildeten Menschen seines Stammes. Sein muslimischer Vater starb als Aboubacar noch ein kleines Kind war. Seine Mutter gab ihn seinem Onkel zur Erziehung. Dieser wurde später Christ und ist nun Pastor in seinem eigenen Dorf. Durch die Ermutigung und die Unterstützung seines Onkels, sowie der Unterstützung privater Spender und Hosanna, hat er nach drei Jahren sein Studium in Journalismus abgeschlossen.

Er ist ein aktives Mitglied unserer Gemeinde und fühlt sich der Arbeit der TV Station Fidelitee verbunden.

## Lob und Dank

- In der Elfenbeinküste wurden Metallrohre guter Qualität gefunden. Sie sind nun in Niamey angekommen und die Konstruktion des Sendemastes hat begonnen.
- Der Regen hat lang genug angehalten und wir glauben nun an eine gute Ernte.



## Fürbitte

- Das Schuljahr beginnt, doch vielen Schülern unserer Mitarbeiter fehlen noch die Finanzen, das sie zur Schule gehen können, da unser „Schul-Topf“ noch nicht gefüllt ist.
- Für die Erweiterung unserer Kapazitäten und Neustrukturierung von Hosanna Niger, dass wir der wachsenden Arbeit angemessen begegnen können.
- Für die baldige Beendigung der Sendemastes und professionelle Hilfe im Musik und TV-Studio.
- Für einen neuen Partner der Kollo Klinik
- Für Teams und Einzelpersonen die kommen wollen
- Bittet betet auch für die baldigen Wahlen, dass das Land friedlich bleibt
- Durch starke Regenfälle wurden Fluten ausgelöst die viel beschädigt und Existenzen gefährdet haben.



*Vielen Dank für Eure Verbundenheit zur Arbeit in Niger.  
Eure Hilfe und Unterstützung haben eine große Auswirkung.  
Möge Gott Euch segnen.  
Das Hosanna Team in Niger!*

Diese Arbeit in Niger wird durch Spenden von Freunden und Partnern möglich gemacht.  
Wenn du uns mit einer Spende in dieser Arbeit unterstützen möchtest, dann kannst du das unter der Verwendung folgender Kontodaten tun:

**HIS Deutschland e.V., Kreissparkasse Böblingen, BLZ 603 501 30, Konto 83 0 89,  
IBAN: DE59603501300000083089, BIC: BIKRDE6333** (Bitte vergesst nicht, Eure Namen und Eure Adresse anzugeben, damit eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann.)

Für mehr Informationen: [www.hosannasahel.org](http://www.hosannasahel.org) oder [www.his-deutschland.de](http://www.his-deutschland.de)